

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes - Amtsblatt des Wetteramtes München

B 7312 A

Postbezug monatl. 2,- DM zuzügl. Zustellgebühr
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

(13b) München 15, Bavariaring 10, Fernruf 5301 23
Postcheck-Kto. München 87610

11. Jahrgang

Wetterbericht für Montag, den 19. September 1960

Beilage V

Nummer 262

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- ☉ Nieseln
- Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
- ⌋ nach
- /// Niederschlagsgebiet

11 11° Lufttemperatur
13 13° Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

Beaufort	Symbol	km/h
still	○	< 1
1	○	1-5
2	○	6-11
3	○	12-19
4	○	20-29
5	○	30-40
6	○	41-50
7	○	51-61
8	○	62-74
9	○	75-88
10	○	89-102
11	○	103-117
12	○	118-133

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit

Erwärmung Abkühlung
(Warmfront) (Kaltfront)

am Boden

in der Höhe

= Okklusion

Konvergenz-

linie

→ Warme | Luftströmung

→ Kalte | Luftströmung

Linien verbinden

Orte mit gleichem, auf

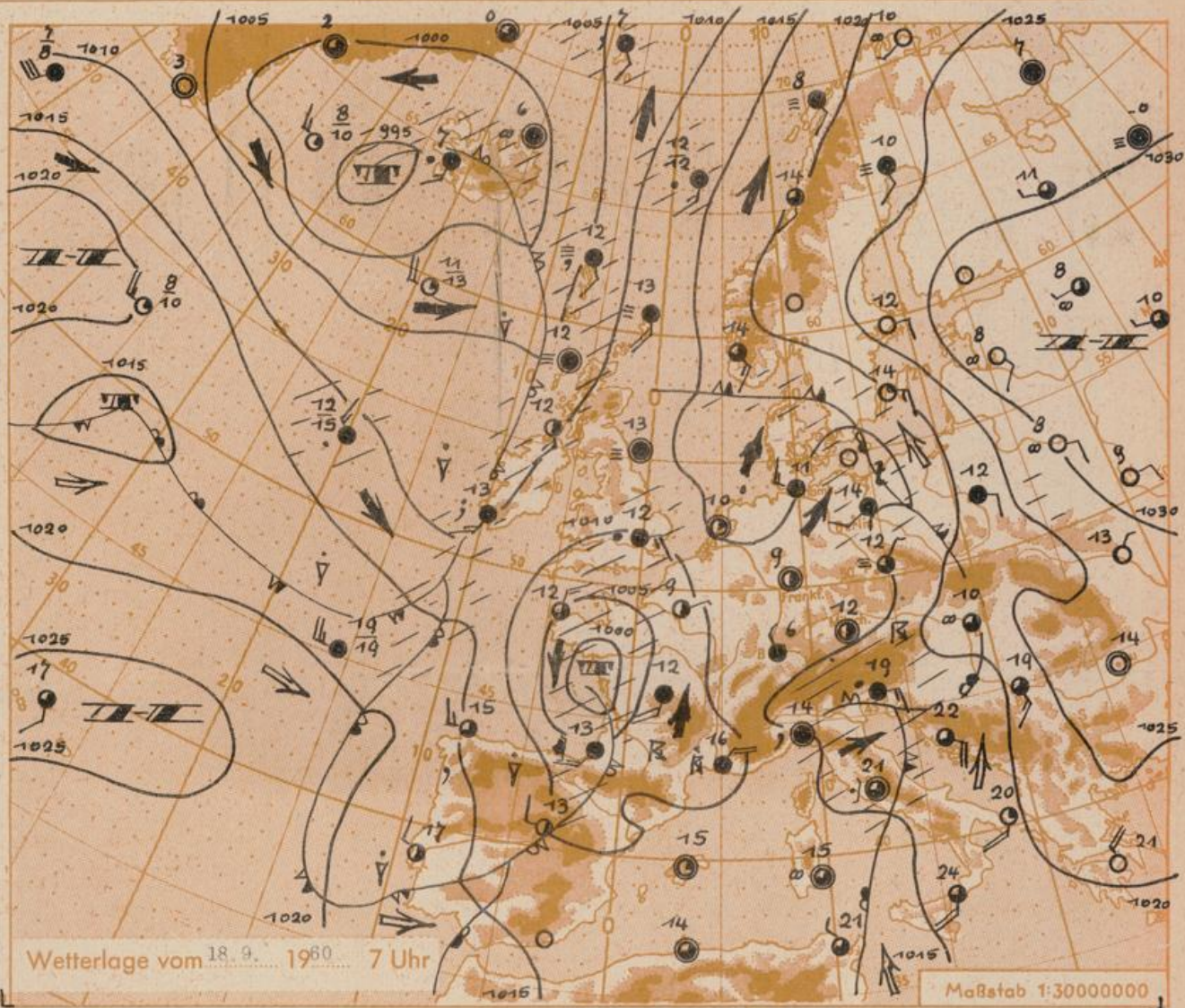
Meereshöhe umgerechneten

Luftdruck in

Millibar.

1000 mb ≈ 750 mm

1mm Niederschlag = 1/q



Übersicht: Deutschland bleibt zunächst noch am Ostrand des sich allmählich auffüllenden französischen Tiefs. Am Alpenrand herrscht dabei noch Föhn einfluss. Gleichzeitig weitet sich aber ein neues Tiefdrucksystem vom Atlantik über England und Island zum Festland aus und dürfte mit seinen Randstörungen späterhin auch Bayern beeinflussen.

Aussichten für Dienstag, den 20. und Mittwoch, den 21. September 1960, ausg. am 19. 9. 1960, 7 Uhr:

Südbayern und Donaugebiet: Wechselnde, zeitweilig starke Bewölkung und vorübergehend Regen oder Regenschauer. Berge zeitweilig in Wolken. Leichte bis mässige, kurzzeitig auffrischende und nach West drehende Winde. Mittagstemperaturen zwischen 15 und 20 Grad. Frostgrenze in den Alpen anfangs noch über 3000 m, später sinkend.

Schn.